



# *miteinander*

Zeitung der Pfarre St. Peter am Hart

Nr. 1/2013



## **Gemeinsam feiern**

Die Feier des Todes und der Auferstehung des Herrn gehört zum Zentrum des Christseins. Pfarrer Lakomy lädt alle Pfarrangehörigen ein, Ostern festlich und gemeinsam zu begehen.

Seite 2

## **Mariazell & Admont**

Ein interessantes und abwechslungsreiches Programm bietet die zweitägige Wallfahrt der Pfarre am 31. Mai und 1. Juni nach Mariazell und ins Benediktinerstift Admont.

Seite 3

## **Freude im Advent**

Bis zum letzten Platz gefüllt war das Pfarrzentrum beim „Advent in St. Peter.“ Klänge der Zither und Lieder, die die Seele berührten, erfreuten die vielen Besucher.

Seite 4



Liebe Pfarrangehörige,  
von Kardinal Jean Poupard, dem emeritierten Vorsitzenden des päpstlichen Kulturates, stammt der Satz: „Die jetzige Welt braucht den Papst, der zwei Sprachen benötigen wird: die Sprache des Gottes und die Sprache des Menschen.“

Nach dem Rücktritt von Benedikt XVI. wollen wir Christen mit Hoffnung in die Zukunft schauen. Die jetzige Kirche erwartet nicht den Papst als Superdirektor oder Supermanager. Sie braucht einen authentischen Jünger Jesu, einen Zeugen des lebendigen Glaubens, einen, der fähig ist, die dem Petrus anvertrauten Aufgaben zu erfüllen. „Ich aber habe für dich gebetet“, spricht Jesus zu Simon Petrus, „dass dein Glaube nicht erlischt. Und wenn du dich wieder bekehrt hast, dann stärke deine Brüder.“ (Lk 22,32)

Diese Worte sind mit goldenen Buchstaben in der Vatikanischen Basilika geschrieben und erinnern an das Wichtigste: Es muss heute auch Petrus ein Mensch der Bekehrung und des Glaubens sein. Dann, und nur dann, kann er Schwestern und Brüder im Glauben stärken und die Kirche für die Welt und seine Probleme öffnen.

Ich bin überzeugt, dass uns Gott diesen Hirten in Kürze schenken wird, und dass wir mit ihm verbunden das nahende Osterfest feiern werden. Da die gemeinsame Feier des Todes und der Auferstehung unseres Herrn zum Zentrum des Christseins gehören, lade ich Sie recht herzlich ein, alle Stationen der Liturgie der Karwoche und des Osterfestes in unserer Pfarrkirche festlich und gemeinsam zu begehen.

Den genauen Terminplan finden Sie auf der letzten Seite dieser Pfarrzeitung. Frohe und gesegnete Ostern wünscht

*Euer Pfarrer Severin*

## Der Hahn und die Karwoche

Der sich im Wind drehende Hahn auf der Spitze des Kirchturms ist ein Wetterhahn. Der größere Teil des Hahns, der Schwanz, steht immer gegen den Wind. Aber: Die Windrichtung merkt man doch wohl auch ohne einen Wetterhahn. Da muss noch etwas anderes dahinter sein!

Ein Hahn kräht am Morgen, wenn die Sonne aufgeht, „den Tag an“. Als es noch kein elektrisches Licht und keinen Wecker gab, da war es der Hahn, auf den man sich verlassen konnte, wann es Zeit zum Aufstehen war.

Kurz bevor Jesus festgenommen wurde, hat sein Freund Petrus ihm versprochen: „Ich lasse dich nie im Stich und werde immer zu dir halten!“ Jesus antwortete darauf: „Noch bevor der Hahn kräht (gemeint ist: Ehe ein neuer Tag beginnt), wirst du behaupten, dass du mich nicht kennst.“

Und obwohl Petrus sein Versprechen erneuerte, kam es so, wie es Jesus vorhergesagt hatte: Als Jesus ins Haus des Statthalters Pontius Pilatus gebracht wurde, fürchtete Petrus, selber verhaftet zu werden. Drei Leute fragten ihn, ob er ein Freund von Jesus sei. Petrus log: „Nein, ich kenne diesen Menschen nicht.“ Da begann der Hahn zu krähen. Petrus schämte



sich und weinte wegen seiner Untreue. Der Hahn auf der Kirchturmspitze soll uns also alle daran erinnern. Er mahnt uns, zu unseren Freunden zu halten.

*Konsulent Karl Glaser*

*Ostern ist das Fest derer,  
die glauben, dass Gott  
auch die schlimmsten  
Niederlagen in Siege,  
das tiefste Leid in Freude  
und selbst den Tod in  
Leben verwandeln kann*

*Dietrich Bonhoeffer*



Pfarrer Severin, der Pfarrgemeinderat und die Redaktion von „miteinander“ wünschen allen Menschen in unserer Pfarre ein tiefes Erleben der Karwoche, ein gesegnetes Osterfest und die Freude an der Auferstehung Jesu.



# Wallfahrt nach Mariazell und ins Stift Admont

Die Pfarrgemeinde St. Peter fährt am Freitag, dem 31. Mai, und am Samstag, dem 1. Juni, zu einer Zweitages-Wallfahrt nach Mariazell und ins Benediktinerstift Admont. Ein interessantes und abwechslungsreiches Programm wird an beiden Tagen geboten. Abfahrt ist am 31. Mai um 7.00 Uhr beim Pfarrzentrum St. Peter.

## 1. Tag (31. Mai)

St. Peter – Ort – Autobahn – Ansfelden (kurze Pause) – Linz – Enns – Amstetten – Ybbs – Wieselburg – Purgstall – Scheibbs – Gaming – **Lunz am See** (Möglichkeit zum Mittagessen) – Langau – Zellerain – **Mariazell** (Bezug der Zimmer und Aufenthalt. Um 15.30 Uhr besteht die Möglichkeit zu einer Hl. Messe in der Basilika. Zeit zur freien Verfügung,

### Anmeldung:

Aus organisatorischen Gründen und um die Zimmer rechtzeitig reservieren zu können, ersuchen wir Sie um Ihre Anmeldung. Zahlen Sie bitte den Reisepreis auf das Konto 000 823 1979 bei der Raika St. Peter, BLZ 34060, ein. Die Einzahlung gilt als Anmeldung. Weitere Infos bei Margarete Aichinger unter der Telefonnummer 0650/4180872.

### Reisepreis:

99 € pro Person im Doppelzimmer

116 € pro Person im Einzelzimmer

(jeweils inklusive der angeführten Leistungen)

### Leistungen:

- \* Fahrt mit modernem Reisebus von Weiss Reisen
- \* Übernachtung mit Halbpension (dreigängiges Abendessen und großes Frühstücksbuffet in einem 4-Sterne-Hotel)
- \* Eintritt und Führung im Stift Admont



gemeinsames Abendessen im Hotel und gemütlicher Ausklang des Abends, Nächtigung).

## 2. Tag (1. Juni)

Nach einem gemütlichen Frühstück treten wir die Heimreise an. Wir fahren über Gußwerk – Greith – Weichselboden – Wildalpen – Gams – Hiefrau – durch das Gesäuse – **Admont** (Besichtigung des **Benediktinerstiftes Admont**: Eingebettet in die atemberaubende Gebirgskulisse des Nationalparks Gesäuse liegt das Stift Admont mit der weltweit größten Klosterbibliothek und einem Museum

voller Kontraste. Die Bibliothek, das 2004 eröffnete Naturhistorische Museum, eine multimediale Stiftspräsentation, das kunsthistorische Museum, das Museum für Gegenwartskunst, Sonderausstellungen, eine Museumsworkstatt für Kinder, weite Parkanlagen mit Kräutergarten und ein gemütlicher Stiftskeller erwarten Sie. Anschließend Möglichkeit zum Mittagessen.) – Heimreise über Liezen – Stainach – Bad Mitterndorf – Bad Aussee – über den Pötschenpass – Bad Ischl – St. Gilgen (Kaffeepause) – Mondsee – Straßwalchen – Mattighofen – St. Peter.



## Besinnlicher Advent in St. Peter

Bis zum letzten Platz gefüllt war das Pfarrzentrum beim „Advent in St. Peter.“ Mit zarten Klängen der Zither, einzigartigen Tönen einer seltenen Besetzung und Liedern, bei denen man die Seele baumeln lassen konnte, stimmte die Veranstaltung auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Ausgangspunkt dieses musikalischen und besinnlichen Abends war ein von der Familie Daxecker bereits seit zehn Jahren gepflegtes Hauskonzert.

Die Besucher freuten sich über einen gelungenen Abend mit Zitherklängen von Wilfried Scharf, Doris Kainhofer und Veronika Daxecker, mit dem „Innviertler Maultrommler“, mit dem Quartett „Mia4Gsang“ sowie mit Liedern, Texten, Geschichten und Gedichten von Thomas Schneebauer aus Gmunden.



## Adventkranz-Weihe

Zu einem großartigen Erfolg wurde die Adventkranz-Weihe am Samstag, dem 1. Dezember, die erstmals von Kindern gestaltet wurde. Die Pfarrkirche war dabei fast bis zum letzten Platz gefüllt, auch sehr viele kleine Kinder nahmen an dieser Feier teil. Aufgrund dieses großen Zuspruchs der Pfarrbevölkerung wird auch im nächsten Advent diese von Kindern am Nachmittag gestaltete Weihe wieder stattfinden.

## Christbaum-Spende

Pfarrer Severin Lakomy und der Pfarrgemeinderat möchten sich sehr herzlich für die gespendeten Christbäume für die Kirche und das Pfarrzentrum bei Familie Johann Daxecker und bei Kreszenz Gerner sowie für den gespendeten Adventkranz für die Kirche bei Katharina und Franz Huber bedanken.

## Fest der Treue

Am Pfingstmontag, dem 20. Mai, werden all jene Ehepaare, die vor 25, 30, 40, 50 oder 60 Jahren kirchlich den Bund fürs Leben schlossen, von Pfarrer Severin Lakomy und dem Pfarrgemeinderat zu einem Fest der Treue und Liebe eingeladen. Da die Dokumentation der Jubiläums-Paare nicht immer vollständig ist, melden Sie sich bitte bei Pfarrer Lakomy zu dieser Feier an. Der Pfingstmontag wird auch in den kommenden Jahren der feste Tag für die Feier der Hochzeitsjubilare sein.

 **AUTOHAUS**  
**ERWIN KREIL**   
PEUGEOT

Dietfurt 23 • 5280 Braunau am Inn • Austria  
Tel.: +43 (0)7722 62560 • E-Mail: [office@autohaus-erwin-kreil.at](mailto:office@autohaus-erwin-kreil.at)  
[www.autohaus-erwin-kreil.at](http://www.autohaus-erwin-kreil.at)

  
bus | flug | schiff

Industriezeile 44, 5280 Braunau am Inn  
T +43(0)7722/62991, F +43(0)7722/62991-20  
[office@weiss-reisen.at](mailto:office@weiss-reisen.at), [www.weiss-reisen.at](http://www.weiss-reisen.at)



## 19 Erstkommunionkinder

Auf die Erstkommunion am 7. April bereiten sich in St. Peter 19 Kinder vor: Tobias **Binder**, Amelie **Feichtenschlager**, Sebastian **Grasl**, Matthias **Haider**, Nils **Heitzinger**, Alexandra **Horvath**, Emilie **Meiringer**, Benedikt **Moser**, Sebastian **Pammer**, David **Priewasser**, Jessika **Saputo**, Laura **Seidl**, Niklas **Seidl**, Jakob **Sigmund**, Anna-Lena **Spanbald**, Lena **Spitzwieser**, Leonie **Starzengruber**, Nina **Wagmann** und Selina **Zillner**.



## Fleißige Sternsinger

Bei der Sternsingeraktion wurden in diesem Jahr 4.891,21 Euro gespendet. Wir bedanken uns bei den großzügigen Spendern und auch bei den 29 fleißigen Sternsängern und ihren sieben Begleitern. Die in ganz Österreich gesammelten Spenden ermöglichen ein besseres Leben für rund eine Million Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Sternsingen ist eine Aktion der Katholischen Jungschar Österreichs.



## Kirchenrechnung 2012

In der Pfarre St. Peter gab es 2012 Einnahmen von 98.254,34 Euro und Ausgaben von 43.750,61 Euro. Das Ergab einen Zugang von 54.856,85 Euro. Mit dem Übertrag der Endabrechnung 2011 beträgt nun der Vermögensstand der Pfarre **2.744,19 Euro**. Vom Kredit für den Bau des Pfarrzentrums waren am 31.12.2012 **5.062,87 Euro** offen. Aus Tafelsammlungen für Aktionen außerhalb der Pfarre wurden 12.337,22 Euro weitergeleitet. Die Kirchenrechnung 2012 wurde am Mittwoch, dem 27. Februar, vom Finanzausschuss geprüft und angenommen.

**MEINE WOHN-FINANZIERUNG.**  
So individuell wie mein Leben.

Jetzt bis **EUR 10.300,- FÖRDERUNG\***

**Raiffeisenbank**   
St. Peter/Hart

[www.raiffeisen-ooe.at/region-braunau](http://www.raiffeisen-ooe.at/region-braunau) [f.com/raiffeisenoee](https://www.facebook.com/raiffeisenoee)

\* Bundesförderung Sanierung. Limitiertes Volumen.



## Abfälle am Friedhof richtig entsorgen

Es ist dem Pfarrgemeinderat und mir wichtig festzuhalten, dass unser Friedhof sich sehr gepflegt präsentiert und ein Spiegelbild von besonders kultivierter Totenverehrung ist. Bei der Grabpflege sollte nicht auf die Gänge im Grabbereich vergessen werden. Wir weisen auch darauf hin, dass die bestehende Friedhofsordnung einzuhalten ist, damit unser Friedhof weiterhin einen ordentlichen und harmonischen Anblick bietet. Die Paragraphen 9 und 16 der Friedhofsordnung finden Sie am Ende dieses Artikels.

Speziell bei der Entsorgung der Abfälle in den dafür vorgesehenen Behältern gibt es immer wieder Probleme. Daher mein Ersuchen und meine Bitte: In den großen Container nur verrottbare Abfälle wie Blumen, Zweige, Äste, Pflanzen, Inhalt von Pflanzschalen, Laub, usw. einwerfen. Die Gestecke und Kränze bitte zerlegen und den Draht und den Kunststoff extra entsorgen. Auch die Blumentöpfe und Plastischalen bitte nicht in den Container werfen. Leider findet man auch immer wieder Grablichter, Plastiktüten und Ähnliches im Container.

Ich ersuche im Interesse aller, dies künftig zu unterlassen, um weiterhin eine kostengünstige Entsorgung des Containers zu garantieren. Ich danke im Voraus für die Einhaltung und Ihr Verständnis. Gerne bin ich bereit, bei der Abräumung nach Beerdigungen sowie bei der Grab-



pflege behilflich zu sein oder diese nach Absprache auch zu übernehmen.

*Anton Zeilberger  
Friedhofsverwaltung*

### Instandhaltung der Friedhofsanlagen und der Gräber:

Der Friedhof ist als geweihte und dem Andenken der Toten gewidmete Stätte entsprechend zu pflegen und zu schmücken.

Jedes Grab hat einen 20 cm hohen Grabhügel zu erhalten. Der Grabhügel ist vom Grabberechtigten, der Würde des Friedhofes entsprechend, gärtnerisch zu pflegen.

Die einzelnen Grabstätten sind mit allem Zubehör (z.B. Grabdenkmäler, Kreuze und Grabeinfassungen) von den Grabberechtigten dauernd in ordentlichem Zustand zu erhalten.

Die Friedhofsverwaltung ist befugt, den Benützern nicht ordentlich erhal-

tener oder geschmückter Gräber das Grabrecht zu entziehen. Eine vorhergehende Mahnung ist nicht erforderlich. Die Friedhofsverwaltung hat aber auch die Möglichkeit, die Instandsetzung der Grabstätten samt Zubehör einzuklagen.

### Ordnungsvorschriften:

Im Friedhof ist alles zu unterlassen, was der Würde und Weihe des Ortes nicht entspricht. Insbesondere ist das Rauchen, Umherlaufen, Spielen, Lärmen, Mitnehmen von Tieren und Befahren mit Fahrrädern oder Motorfahrzeugen sowie das Feilbieten von Waren, das Anbieten gewerblicher Dienste und das Sammeln von Spenden untersagt.

Zur Ablagerung von Abfällen ist von der Friedhofsverwaltung ein entsprechender Platz mit einer Abgrenzung bereitzustellen. Diese Abfälle sind aus dem Friedhof zu entfernen und zur vorgesehenen Ablagerungsstätte zu schaffen.

Wer einzelne Grabstellen oder allgemeine Friedhofsanlagen verunreinigt oder Unrat und Abfälle nicht auf die vorhergesehene Ablagerungsstätte bringt, hat eine angemessene Reinigungsgebühr zu entrichten.

Jedermann, der im Friedhof Arbeiten ausführt, ist verpflichtet, sich möglichst ruhig zu verhalten und nach Beendigung der Arbeiten unverzüglich die von ihm verursachten Abfälle zu entfernen.

Entzünden Sie  
für Ihre Liebsten *ein Licht*

KONDOLIEREN  
& TRAUERN IM WEB



**Bestattung Braunau  
Pietät Krisai**

www.bestattung-braunau-krisai.at  
24-Stunden-Telefon: 0664/100 55 71  
offizieller Regionalpartner von: **Aspettos.at**

Bestattungsinstitut  
**Sporer**  
Christian Sporer  
Braunau am Inn



Wir sind gerne für Sie da!  
**07722/65465**  
Telefonisch 24 Stunden  
für Sie erreichbar!

Friedhofstraße 33a  
A-5280 Braunau

www.bestattungbraunau.at



## Vor der Not nicht wegschauen

Caritas bedeutet Nächstenliebe, deshalb beherbergen wir in unserem Pilgerlager auch Menschen mit schwerem Schicksal.

Verschiedene Organisationen im Bezirk Braunau bemühen sich seit zehn Jahren um eine Notunterkunft für Menschen mit sozialen Schwierigkeiten. Leider blieb dieses Bemühen bis zu diesem Zeitpunkt ohne Erfolg.

Wir versuchen Hilfe zu leisten, soweit es in unserer Macht steht, um diesen Menschen eine Chance zu geben. Natürlich verläuft nicht immer alles problemlos, da es sich um Menschen mit besonderer Belastung handelt. Natürlich kann und darf unser Pilgerlager nur ein Notquartier bleiben. Der Caritas Ausschuss ersucht um Verständnis in der Pfarre. Danke!



## Caritas-Haussammlung 2013

Auch heuer sind wieder tausende ehrenamtliche Caritas-Haussammlerinnen und -Sammler in ganz Oberösterreich unterwegs, von Tür zu Tür, von Mensch zu Mensch.

Sie sammeln für Menschen in Not, die in den Caritas-Einrichtungen in unserem Bundesland Beratung, Hilfe und Unterstützung suchen. Die Caritas

kann diesen Menschen in akuten Notlagen helfen – mit Lebensmittelgutscheinen oder mit einer finanziellen Überbrückung, damit die Waschmaschine repariert oder die Heizkosten bezahlt werden können.

Wir bitten Sie, unsere Sammler in St. Peter wieder freundlich aufzunehmen!

## Fleißige Helfer

Alle ehrenamtlichen Helfer der Pfarre lud Pfarrer Severin Lakomy Anfang Jänner zu einem gemeinsamen Abendessen in das Pfarrzentrum ein. Rund 70 fleißige Frauen und Männer folgten der Einladung und ließen sich das köstliche warme Buffet so richtig schmecken. „Mein aufrichtiger Dank gilt jedem einzelnen dieser Helfer. Ohne die Unterstützung von so vielen fleißigen Menschen würde das Pfarrleben nicht funktionieren“, sagte Pfarrer Severin Lakomy.

## Florianimesse am 5.5.

Die Florianimesse steht heuer am Sonntag, dem 5. Mai, um 8.30 Uhr auf dem Programm. Der Heilige Florian ist der Schutzpatron der Feuerwehr, weshalb die Feuerwehrleute auch als „Florianijünger“ bezeichnet werden. Florian von Lorch starb am 4. Mai 304 den Märtyrertod.

## Seniorentag am 9.6.

Wie jedes Jahr trifft sich die ältere Generation unserer Pfarrgemeinschaft, um den Senioren- und Krankensonntag gemeinsam zu begehen. Zuerst feiern wir am Sonntag, dem 9. Juni, um 14 Uhr eine Gebetsandacht in der Kirche. Im Anschluss folgt ein gemütliches Treffen im Pfarrzentrum. Für Menschen mit körperlichen Beschwerden, die nicht selbst gehen oder fahren können, wird ein Abholdienst organisiert.



**Karosserie Kreilhuber**  
GmbH

**TÜV-geprüfter Karosseriefachbetrieb**

**Unfallreparatur, Autolackierung, Autoglas**



Karosserie Kreilhuber GmbH

Hans Kreilhuber

Aching 63

A-5280 Braunau am Inn

Tel: +43(0)7722-87318-0 Fax: +43(0)7722-87318-17

[office@kreilhuber.at](mailto:office@kreilhuber.at)

[www.kreilhuber.at](http://www.kreilhuber.at)



# Zehn schmackhafte Fastensuppen für die Pfarre

Kurz vor Weihnachten lud die Katholische Frauenbewegung (KFB) traditionell alle ihre Mitglieder zur Adventfeier ins Pfarrzentrum ein. Gedichte, heitere und besinnliche Texte wurden musikalisch vom Magnificat-Chor umrahmt, der auch Pfarrer Severin Lakomy ein Ständchen zu seinem Geburtstag darbrachte. Alle Mitglieder und Mitarbeiterinnen der KFB erhielten kleine Geschenke, angefertigt von der Lebenshilfe und der Diakonie in Mauerkirchen. Die KFB leistete einen finanziellen Beitrag für den Ankauf von zwei Lebensmittelpaketen für bedürftige Familien in Osteuropa.

In den vergangenen Jahren entwickelte sich die Lichterprozession zu Lichtmess zu einem Fixpunkt in unserem Pfarrleben. Die KFB lud die Teilnehmer nach der Abendmesse ins Pfarrzentrum ein. In der Fastenzeit gestaltete

die KFB eine Kreuzwegandacht, am Familienfastensonntag den Gottesdienst. Anschließend war die Pfarrbevölkerung zum Fastensuppenessen eingeladen. Das Team der KFB hatte wieder zehn verschiedene Suppen zubereitet, die den Gästen vorzüglich schmeckten. Pfarrer Wolfgang Schnölzer aus Braunau leitete dieses Jahr in der Fastenzeit den Besinnungsnachmittag zum Thema „Heilsame Rituale im Alltag“.

Die nächsten Termine der KFB zum Vormerken: Der Naschmarkt mit Kaffeestube findet am Palmsonntag, dem 24. März, statt; die Muttertags-Maiandacht am Sonntag, dem 12. Mai.

Die KFB stellt in der Osternacht in der Kirche wieder Weihwasserflaschen auf, die von der Pfarrbevölkerung mit nach Hause genommen werden können.





Die Welt ist voll Farben  
Wir drucken und kopieren sie

**PRINTISSIMO**  
Druck & Kopie

A-5280 Braunau am Inn  
Palmsplatz 2  
Telefon: +43(0)7722/68502  
Fax: +43(0)7722/6850215  
ISDN: +43(0)7722/6850251  
E-Mail: info@printissimo.at  
www.printissimo.at

---

**Massagepraxis**  
für sensitive und intuitive Körperarbeit  
und alle traditionellen Massagen

Günther Dicker

---

Mooswiesen 28  
4963 St. Peter am Hart

Tel.: 0664/4250726  
E-Mail: fgw.dicker@gmx.at



**tischlerei montagen**

**Manfred Kraxenberger**

**Tel. 07722 - 64 4 64**

Jahrsdorf 8 a  
4963 St. Peter am Hart  
office@kraxenberger.at

- Fenster
- Rollläden
- Haustüren
- Innentüren
- Küchen
- Bäder
- Stiegen
- Sonderfertigungen





[www.kraxenberger.at](http://www.kraxenberger.at)





## Narrentreiben im Pfarrzentrum

Kleine und große Faschingsnarren machten das Pfarrzentrum am 26. Februar zu einer Faschings-Hochburg. Unter der tatkräftigen Mithilfe der Showdance Company und der Prinzengarde Braunau freuten sich die Kleinen über ein buntes, lustiges

und kurzweiliges Programm beim Kinderfasching am Nachmittag. Am Abend ging es dann im Pfarrzentrum mit den großen Faschingsnarren weiter. Für gute Unterhaltung bis in die frühen Morgenstunden sorgte auch in diesem Jahr wieder DJ Lois.



### 133 €uro gespendet

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule St. Peter gestalteten im Dezember unter der Leitung von Direktorin Claudia Haider einen Familien-Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst verteilten die Schulkinder gebastelten Adventschmuck. Ein herzliches Dankschön an die Volksschule St. Peter, die den Erlös in der Höhe von 133 Euro für das Pfarrzentrum spendete.

### Pfarrwallfahrt am 11.5.

In diesem Jahr findet die Pfarrwallfahrt nach Maria Schmolln am Samstag, dem 11. Mai, statt. Abfahrt ist um 8 Uhr vor der Pfarrkirche in St. Peter. Die Wallfahrt wird wieder als Rad-Wallfahrt organisiert, um auch jungen Pilgern einen Anreiz zu geben, dabei zu sein. Ältere Menschen können wie bisher mit dem Auto nach Maria Schmolln fahren.

### Oster-Schluckerl

Die St. Peterer Pfarrweine sind in der attraktiven 2er- oder 3er-Box auch zu Ostern ein perfektes Geschenk. Das weiße „Petrus-Schluckerl“ und das rote „Petrus-Tröpferl“ zieren Etiketten mit der Pfarrkirche St. Peter. Erhältlich sind die Weine beim Naschmarkt der Katholischen Frauenbewegung am Palmsonntag, dem 24. März, und bei Margarete Aichinger unter der Telefonnummer 0650/4180872.



## Doppelhäuser Peterfeld

PLANUNG

BAULEITUNG

SCHLÜSSELFERTIGBAU

Nähere Infos

A-4963 St. Peter/Hart, Peterfeld 31

Bmstr. Ing. Josef Hofbauer Tel. +43(0)772/63200, e-Mail: office@tech3.at, www.tech3.at



## Firmlinge auf Spurensuche

13 Kinder bereiten sich in diesem Jahr in St. Peter auf die Firmung vor. Die Vorbereitungszeit steht unter dem Motto „Spurensuche“. Mit der Firmung wollen die Kinder einen neuen Weg mit Jesus gehen. Rosemarie Hartl und Karin Ortner bereiten sie auf diesen Weg vor, damit sie die Firmung auch richtig verstehen können. „Uns ist es wichtig, dass sie in dieser Zeit eine richtige Entscheidung für ihren Weg, der noch vor ihnen liegt, treffen können und dass wir sie dabei ein Stück begleiten dürfen. Das Arbeiten mit den Kindern macht uns großen Spaß – wir gehen richtig auf Spurensuche!“ freut sich Karin Ortner.



## Tanzgruppe für die Kleinen

Ab Anfang März bietet die Spiegel-Spielgruppe erstmals eine Tanzgruppe für die Kleinen an. Wer Interesse hat dabei zu sein oder nähere Informationen haben möchte, meldet sich bitte bei Manuela Steidl unter der Telefonnummer 0664/2282916. Den Kindern der Spiegel-Spielgruppe wird nie langweilig: Im November stand die Nikolausfeier auf dem Programm, im Februar feierten die einzelnen Gruppen den Fasching.




**Metallgestaltung**  
in Edelstahl und Eisen, hochwertig verarbeitet.  
Anwendung alter Schmiedetechniken in zeitgemäßen Formen.  
Metalltreppen als Gestaltungselement im Raum.

**mf**  
Metallwerkstätte  
Thomas Furtner

Aham 15 | 4962 Mining  
Mobil: 0664 / 198 01 71  
T: +43 (0)7723 / 21 097  
F: +43 (0)7723 / 21 360  
info@metall-furtner.at  
www.metall-furtner.at

T a n k s t e l l e

**WINKLER**

4963 St. Peter / Hart 45

Tel. u. Fax: 07722/62081





## TAUFE

Die jüngsten  
Christen unserer  
Pfarre

**Fabian Pammer** am 28.12.,  
Ofen 55 (links); **Kathrin  
Hatheier** am 20.01., Aham  
6 (rechts).



## GOTTESDIENSTE

**Montag, Mittwoch:** 07.00 Uhr  
**Dienstag:** 19.00 Uhr  
**Donnerstag (Bogenhofen):**  
von 1. April bis  
31. August 19.00 Uhr  
**Freitag:** 19.00 Uhr  
**Samstag:** 18.00 Uhr  
**Sonntag:** 08.30 Uhr



## VERSTORBEN

In die ewige  
Heimat sind uns  
vorausgegangen

**Barbara Becker** am  
25.11., Neubergham 19  
(links); **Franziska Moser**  
am 04.01., Jahrsdorf 14  
(rechts).



## Kontakt Pfarre St. Peter

Pfarramt St. Peter am Hart  
Pfarrer Severin Lakomy  
Moos 28  
4963 St.Peter/Hart

Tel. 07722/62518

E-Mail:

[pfarre.stpeter.hart@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.stpeter.hart@dioezese-linz.at)

[www.dioezese-linz.at/stpeter-hart](http://www.dioezese-linz.at/stpeter-hart)

## „miteinander“ 2/2013

Die nächste Ausgabe von  
„miteinander“ erscheint Anfang  
Juni 2013.

## STATISTIK 2012

In der Pfarre St. Peter fanden im Jahr  
2012 15 Taufen statt. 16 Kinder feier-  
ten die Erstkommunion, acht Jugend-  
liche wurden gefirmt. Drei Paare gin-  
gen den Bund der Ehe ein, 18 Mit-

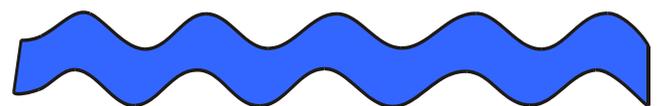
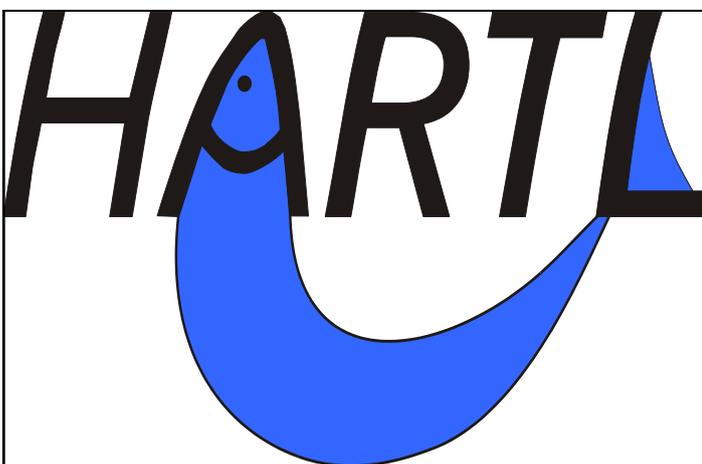
glieder unserer Pfarrgemeinschaft  
verstarben.

2012 hatten wir fünf Austritte aus  
unserer Gemeinschaft zu verzeich-  
nen.

## KIRCHENBEITRAG

In diesen Wochen wurden die Zahl-  
scheine mit den Kirchenbeiträgen für  
2013 ausgeschildet. Es kann dabei  
auch zu Erhöhungen kommen, weil  
zum Beispiel eine Kinderermäßigung  
weggefallen ist oder kirchliche oder

staatliche Freibeträge noch nicht oder  
nicht mehr berücksichtigt wurden.  
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
Ihrer Kirchenbeitragsstelle ersuchen  
Sie in diesen Fällen, Kontakt mit ih-  
nen aufzunehmen.



## FORELLENZUCHT PETER HARTL

A-4963 ST.PETER AM HART, HAGENAU 50  
Tel.07722/84470, Fax 07722/84470-4  
E-Mail: [Hartl.Forellen@gmx.at](mailto:Hartl.Forellen@gmx.at)



# Termine

24.03.	08.15 Uhr 08.30 Uhr ab 09.30 Uhr	Pfarrzentrum Pfarrkirche Pfarrzentrum	PALMSONNTAG: Palmweihe mit <b>Palmprozession</b> in die Kirche <b>Pfarrgottesdienst</b> für alle Pfarrangehörigen Naschmarkt der Katholischen Frauenbewegung St. Peter
26.03.	ab 8.00 Uhr		Senioren- und <b>Krankenkommunion</b> zu Hause. Anmeldungen in der Pfarrkanzlei und Sakristei bis Montag, 27. März
28.03.	19.00 Uhr	Pfarrkirche	GRÜNDONNERSTAG: <b>Abendmahlfeier</b> der Pfarrgemeinde, anschließend Übertragung des Allerheiligsten, Entblößung der Altäre, Ölbergstunde (Anbetung) bis 21.00 Uhr
29.03.	14.30 Uhr 15.00 Uhr	Pfarrkirche	KARFREITAG - Beichtgelegenheit <b>Feier der Karfreitagsliturgie</b> (Wortgottesdienst, Kreuzverehrung, Kommunion)
30.03.	19.00 Uhr 20.00 Uhr	Pfarrkirche	KARSAMSTAG - Beichtgelegenheit <b>OSTERNACHTFEIER</b> (Feuerweihe, Lichtfeier, Taufenerneuerung, Eucharistie)
31.03.	08.30 Uhr	Pfarrkirche	OSTERSONNTAG: <b>Höchstes Fest des Kirchenjahres</b> <b>HOCHAMT - Festgottesdienst</b> (anschließend Speisensegnung)
01.04.	08.30 Uhr	Pfarrkirche	OSTERMONTAG - <b>Festgottesdienst</b>
02.04.	14.00 Uhr	Pfarrzentrum	Kath. Frauenbewegung - Jahreshauptversammlung mit Eierpecken
07.04.	08.30 Uhr	Pfarrkirche	<b>ERSTKOMMUNIONFEIER</b>
05.05.	08.30 Uhr	Pfarrkirche	<b>Festgottesdienst - Florianifeier der FF St. Peter und Aching</b>
09.05.	08.30 Uhr	Pfarrkirche	CHRISTI HIMMELFAHRT - <b>Festgottesdienst</b>
12.05.	08.30 Uhr 19.30 Uhr	Pfarrkirche Pfarrkirche	Familiengottesdienst zum Muttertag Maiandacht - gestaltet von der Katholischen Frauenbewegung
19.05.	08.30 Uhr	Pfarrkirche	PFINGSTEN - HOCHAMT - <b>Festgottesdienst</b>
20.05.	08.30 Uhr	Pfarrkirche	Pfingstmontag – <b>Festgottesdienst mit den Ehejubilaren 2013</b>
30.05.	08.30 Uhr		FRONLEICHNAM - <b>Prozession</b> mit Gottesdienst; Beginn vor der Pfarrkirche
09.06.	14.00 Uhr	Pfarrkirche Pfarrzentrum	Andacht zum Senioren- und Krankensonntag, anschließend gemütliches Beisammensein

AUF UNS KÖNNEN SIE BAUEN!

## FRANZ MOSER

### Schotter- und Betonwerke GmbH

Erdarbeiten • Recycling von Asphalt-, Betonabbruch und Bauschutt  
5280 Braunau/Inn • Burgkirchner Str. 8 • Tel. 07722/87564  
Fax 87583 • e-mail: info@moser-beton.at • www.moser-beton.at



#### Erdbewegung



#### Transporte



#### Beton



#### Stemmen



#### Straßenbau



#### Recycling



## IMPRESSUM

„miteinander“ ist der Pfarrbrief der katholischen Pfarre St. Peter am Hart, herausgegeben vom Pfarrgemeinderat St. Peter.

**Redaktion:** Margarete Aichinger, Günther Dicker, Dr. Christian Huber, Pf. Severin Lakomy.

**Pfarramt St. Peter am Hart,** Moos 28, 4963 St. Peter/Hart, Tel. 07722/62518,

**E-Mail:** pfarre.stpeter.hart@dioezese-linz.at

**Website:** www.dioezese-linz.at/stpeter-hart

**Druck:** PRINTISSIMO, Palmplatz 2, 5280 Braunau/Inn.

